

**ANFRAGE** von Vilmar Krähenbühl (SVP, Zürich), Laurenz Styger (SVP, Zürich) und Paul Zweifel (SVP, Zürich)

betreffend Staatsschutz

---

Bis vor einigen Jahren hat die Schweiz und damit auch der Kanton Zürich einen Staatsschutz betrieben. Damals hat man vermutlich den Bogen überspannt und über das Ziel hinausgeschossen, was dann auch das Pendel voll in die andere Richtung ausschlagen liess. Heute dürfen praktisch gar keine Daten mehr über Personen und Organisationen gesammelt werden.

Am Samstag, den 18. November 1995 hat im Albisgüetli eine Schiesserei unter rivalisierenden türkischen Gruppierungen stattgefunden. Die multikulturelle Gesellschaft hat Krieg geführt. Im Nachgang dazu wurden Meldungen durchgegeben, dass es sich um die kurdische PKK und Türken gehandelt habe, dann wurden die grauen Wölfe genannt. Offensichtlich weiss heute niemand so recht, wer welcher Organisation zuzuordnen ist und welche Aktivitäten diese politisch motivierte Täterschaft in Zukunft tun wird.

An dieser Schiesserei wurden Unbeteiligte verletzt. Dass keine Toten zu beklagen sind, ist reiner Zufall. Offensichtlich kann man nirgends mehr sicher sein vor rivalisierenden ausländischen Gruppierungen. Ausländische politische Organisationen können in der Schweiz ungehindert ihren Aktivitäten nachgehen. Durch solche Aktivitäten wird unsere Demokratie mit Füessen getreten. Der Staat ist offensichtlich erst gewillt einzuschreiten, wenn bereits etwas passiert ist. Präventive Massnahmen sind zur Zeit tabu.

Ich frage deshalb den Regierungsrat an:

1. Werden politisch motivierte Aktivitäten von ausländischen Organisationen registriert?
2. Gibt es Statistiken, die aufzeigen, wie viele politisch motivierte Demonstrationen, durch ausländische Organisationen im Kanton Zürich seit Aufhebung des Staatsschutzes verübt worden sind? Wie viele Personen wurden dadurch verletzt? Welcher Sachschaden wurde verursacht?
3. Besteht die Absicht, den Staatsschutz zur Verhinderung der Untergrabung unseres Staatssystems durch fremde Mächte wieder einzuführen? Auf welchen Zeitpunkt soll dies geschehen?
4. Falls der Staatsschutz nicht wieder eingeführt werden soll, welche Massnahmen wird der Regierungsrat treffen um politisch motivierte Taten wie im Albisgüetli im Voraus zu vereiteln?

Für die Beantwortung der aufgeworfenen Fragen, danken wir dem Regierungsrat im Voraus.

Vilmar Krähenbühl  
Laurenz Styger  
Paul Zweifel